

ERFOLGREICHES PROJEKTMANAGEMENT

Was sind die Goldenen Regeln im Risiko- und Chancenmanagement für ein erfolgreiches Projektmanagement in der Luft- und Raumfahrt-Branche?

- I Definiere einen projektübergreifenden Prozess für Risiko- und Chancenmanagement, denn nur so ist eine konsequente Umsetzung möglich.
- I Starte den Prozess in der Akquisitionsphase, denn bereits mit dem ersten Angebot werden Risiken und Chancen sichtbar.
- I Nimm jeden Hinweis auf und bewerte ihn, denn nur so ist ein lückenloses Erfassen von Risiken und Chancen möglich.
- I Gehe Risiken und Chancen mit klar definierten Aktionen an, denn nur so können diese messbar vermieden bzw. genutzt werden.
- I Sei initiativ und transparent, denn nur so findest Du Unterstützung bei Mitarbeitern/-innen und Management.

Nutze Risiko- und Chancenmanagement für eine verbesserte Termin- und Budgeteinhaltung!

KONTAKT ZUR ARBEITSGRUPPE

Dipl. Ing. (FH), PMP, Joachim Barsch

c/o CASSIDIAN
Wörthstraße 85, 89077 Ulm
Tel.: +49 151 46748776
E-Mail: joachim.barsch@cassidian.com

Dr. Manfred Nolle

c/o Northrop Grumman LITEF GmbH
Lörracher Straße 18, 79115 Freiburg
Tel.: +49 172 7658453
E-Mail: nolle.manfred@ng-litef.de

DAS TEAM

Bernhard Bals, Joachim Barsch, Ralf Bohlen, Dr. Silke Eckert, Olaf Fleischhauer, Petra Johannsen, Michael Lang, Christina May-Fritsch, Heinz-Hermann Müller, Dr. Manfred Nolle, Dr. Claus Romano, Dr. Michael Sölter, Jens Strahmann sowie Tina Büchner da Costa, Ingolf Popel, Andreas Stamminger, Thilo Trapp



www.gpm-ipma.de > Know-how > Fach- und Projektgruppen > Projektmanagement in Luft- und Raumfahrt

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
FrankenCampus
Frankenstraße 152
90461 Nürnberg

Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99

E-Mail: info@gpm-ipma.de
Web: www.gpm-ipma.de



KNOW-HOW

PM in Luft- und Raumfahrt

FACHGRUPPE
Projektmanagement in Luft- und Raumfahrt

ARBEITSGRUPPE
Austausch „Best Practice“

Ergebnisse zum
Risiko- und Chancenmanagement

01_15_16 April 12

RISIKO- UND CHANCENMANAGEMENT

IN DER LUFT- UND RAUMFAHRT

DEFINITION

Ein **Risiko** bzw. eine **Chance** ist ein Ereignis, das – wenn es eintritt – zu einem negativen (Risiko) oder positiven (Chance) Effekt bei der Ausführung eines Projekts führen kann.

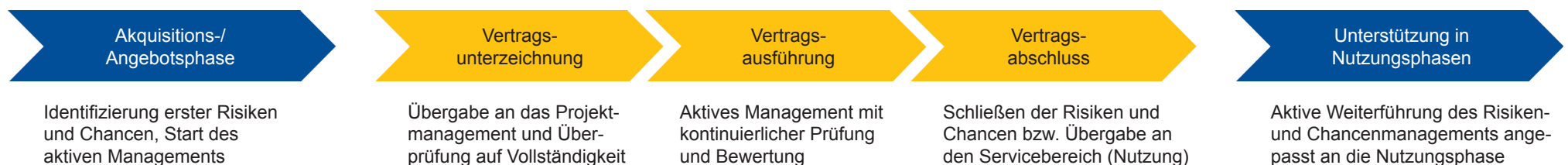


DIE MÖGLICHKEITEN

Welche Möglichkeiten gibt es, mit einem erkannten Risiko oder mit einer erkannten Chance umzugehen?

Vollständige Beseitigung des Risikos	Komplette Umsetzung der Chance
Übertragung des Risikos an Dritte	Übertragung der Chance an Dritte
Reduzierung des Risikos durch geeignete Maßnahmen	Erhöhung der Chance durch unterstützende Aktionen
Permanente Beobachtung der identifizierten und neuen Risiken und Chancen, → keine Aktionen	

Wann beginnt das Risiko- und Chancenmanagement?



DER PROZESS

Wie sieht der Prozess des Risiko- und Chancenmanagements in der Luft- und Raumfahrt-Branche aus?

- (1) Identifizierung der Projektziele, die durch ein Ereignis positiv oder negativ beeinflusst werden können.
- (2) Identifizierung der Ereignisse, die Projektziele positiv oder negativ beeinflussen können.
- (3) Bewertung und Priorisierung der identifizierten Risiken und Chancen bzgl. der möglichen **Auswirkungen**, deren **Wahrscheinlichkeit** und **Zeitraum des Eintretens**.
- (4) Entscheidung für jedes identifizierte Risiko bzw. jede identifizierte Chance, ob an der **Wahrscheinlichkeit** und den möglichen **Auswirkungen** aktiv gearbeitet werden sollen.
- (5) Festlegung von **Maßnahmen**, die (4) effektiv unterstützen.
- (6) Kontinuierliche Überwachung der festgelegten Maßnahmen und Bewertung des Projekts bei (1) beginnend. Verfolgung des aktuellen Stands über ein Risiko-/Chancen-Register.

DIE NOTWENDIGKEIT

Warum ist für ein erfolgreiches Projektmanagement ein aktives Management von Risiken UND Chancen notwendig?

- I Verbesserung des Projekt- und damit des Geschäftserfolgs, indem
 - negative wie positive Effekte frühzeitig erkannt und damit auch genutzt werden können,
 - Überraschungen vermieden werden und
 - Potenziale bewusst genutzt werden.
- I Gezieltes Einbringen von Erfahrungen (Lessons Learned).
- I Erfüllung nationaler und internationaler Qualitätsrichtlinien.
- I Abgesicherter Ablauf von der Angebots-erstellung bis zur Projektausführung.
- I Hohe Transparenz über die Risiko-/Chancen-Situation des Vorhabens.